



Höhepunkte Bhutans

Weite Wälder und buddhistische Klöster

Auf der Rundreise lernen Sie die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte des unbekanntes Königreichs kennen. Sie gehen aber noch einen Schritt weiter. Auf dieser spannenden Reise erhalten Sie Einblick in die verschiedenen Bereiche des Engagements von Helvetas in Bhutan. Die schweizerische Entwicklungszusammenarbeit mit Bhutan entstand in den fünfziger Jahren.



↘ Umfassende Rundreise durch West- und Zentralbuthan ↘ Interessante und exklusive Einblicke in die Arbeit von Helvetas in Bhutan ↘ Besuch eines Klosterfestes mit farbenfrohen Maskentänzen und mystischen Zeremonien ↘ Grandiose Architektur, freundliche Menschen und gelebter Buddhismus



1. Tag: Zürich–Delhi

Linienflug von Zürich nach Delhi.

2. Tag: Delhi–Bagdogra–Phuentsholing

Um Mitternacht Ankunft in Delhi und Fahrt zum Hotel, wo Sie Zeit zum Ausruhen haben. Weiterflug nach Bagdogra und Fahrt durch das westbengalische Tiefland an die bhutanische Grenze, nach Phuentsholing.

3.–4. Tag: Phuentsholing–Thimphu

Über Serpentinstrassen erreichen Sie Bhutans Hauptstadt, Thimphu. Am nächsten Tag tauchen Sie in die bhutanische Kultur ein und besuchen das von Helvetas unterstützte «Folk Heritage Museum», das Textilmuseum, die Schule für traditionelle Malerei, die Nationalbibliothek und das nationale Institut für traditionelle Medizin. Zudem erhalten Sie im Koordinationsbüro von Helvetas einen Überblick über die Aktivitäten in Bhutan.

5. Tag: Ausflug zum Kloster Tango

Am Vormittag unternehmen Sie eine kurze Wanderung zum Kloster Tango Gompa, das ausserhalb der Stadt liegt. Besonders interessant sind die in der Nähe des Klosters gelegenen Mönchsklausen, die in der Felswand zu haften scheinen. Nachmittags besuchen Sie das Handicraft Emporium und den lokalen Markt.

6. Tag: Punakha

Fahrt durch subtropische Wälder zum eindrucklichen Dochu-La-Pass mit seinen unzähligen Stupas. Durch dichten Wald, der hin und wieder von leuchtend grünen Reisterrassen unterbrochen wird, führt die Strasse weiter ins Tal von Punakha. Dort besuchen Sie die eindruckliche Klosterfestung, die am Zusammenfluss zweier Flüsse liegt.

7. Tag: Phobjikha

Nach dem Besuch des «College of Natural Resources» fahren Sie über einen hohen Pass ins Phobjikha-Tal. Die seltenen Schwarzhalskrane haben hier ihr Winterquartier. Unterwegs haben Sie Gelegenheit, eine von Helvetas konstruierte Brücke sowie eine Seilbahn zu besichtigen. Weiter statten Sie dem Kloster Gangtey Gompa einen Besuch ab.

8. Tag: Trongsang

Sie fahren über den Pass Pele La, der als Grenze zwischen West- und Zentralbuthan gilt. Anschliessend besuchen Sie die grösste Klosterburg des Landes, den Trongsang Dzong. Hier befindet sich auch der Stammsitz der Wangchuk-Dynastie, die heute noch das Land regiert. Zur Anlage gehört ebenfalls eine wichtige Druckerei für religiöse Texte.

9. Tag: Bumthang

Besuch im Kuenga Rabten, dem Winterpalast des zweiten Königs. Danach geht die Fahrt weiter über den Pass Yutong La nach Bumthang. Unterwegs besichtigen Sie eine Yathra-Fabrik, die traditionelle handgewobene Kleider produziert.

10. Tag: Klosterfest in Jakar

Wegen seiner Dzongs und Klöster, der schmucken Dörfer und der grandiosen Landschaft gilt das Bumthang-Tal als eine der schönsten Gegenden des Landes. Auch Helvetas-Projekte im landwirtschaftlichen Bereich sind hier zu finden. Sie haben die Gelegenheit, dem Klosterfest in Jakar beizuwohnen. Die Bewohner erscheinen von nah und fern in ihren schönsten Kleidern zum Fest. Mönche führen in prächtigen Brokatgewändern und geschnitzten Holzmasken mystische Maskentänze auf. Ein einmaliges Erlebnis!

11. Tag: Wangdi Phodrang

Sie verlassen Bumthang und fahren auf bekannten Wegen zurück gegen Westen, zum Handelsknotenpunkt Wangdi Phodrang. Zu beiden Seiten der Hauptstrasse des Ortes befinden sich unzählige kleine Geschäfte. Ein grosser Teil der Klosterburg ist im Sommer 2012 dem Feuer zum Opfer gefallen. Die Brücke, die den Fluss unterhalb der Klosterburg überspannt, wurde mit Hilfe von Helvetas erbaut.

12. Tag: Nach Haa

Noch einmal überqueren Sie den Pass Dochu La und fahren weiter ins liebliche Tal von Haa, im äussersten Westen Bhutans. Von Bäumen gesäumte Felder, traditionelle Häuser und der Fluss, der sich durch das enge Tal schlängelt, bilden eine besonders hübsche Landschaft.

13. Tag: Haa–Paro

Am Vormittag besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des idyllischen Tals. Haa ist in ganz Bhutan für seine exzellenten Bogenschützen bekannt. Schliesslich verlassen Sie das Tal über den Cheli La-Pass und fahren ins Tal von Paro hinein. Hier besuchen Sie unter anderem das mit Unterstützung von Helvetas aufgebaute Lehrerseminar, in dem die Lehrer für das ganze Land ausgebildet werden.

14. Tag: Das Tigernest

Aufstieg zum Taksang-Kloster, das auch Tigernest genannt wird. Es liegt spektakulär in den Felsen, 900 Meter über dem Tal, und ist wohl das bekannteste Gebäude des Landes. Der Weg führt Sie mehrere Stunden durch Nebelwald mit eindrucklichen Bartflechten zum Kloster. Schon unterwegs erhaschen Sie immer wieder einen Ausblick auf das einmalig gelegene Kloster. Am Nachmittag besuchen Sie die Umgebung von Paro mit dem Ta Dzong und das Nationalmuseum.

15.–16. Tag: Paro–Zürich

Rückflug in die Schweiz, wo Sie am frühen Morgen des zweiten Tages ankommen.

REISELEITUNG DURCH MARIANNE FREI



Seit 1994 bin ich regelmässig in Projekten im Bildungs- und Tourismus in Bhutan tätig. In der Schweiz engagiere ich mich als Präsidentin der Gesellschaft Schweiz – Bhutan für die Vertiefung der langjährigen Freundschaft zwischen den beiden Ländern. Ich freue mich darauf, meine Begeisterung und mein Wissen über das faszinierende Land zwischen Tradition und Moderne mit Ihnen zu teilen.

ANFORDERUNGEN UND HINWEISE

- ↘ Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- ↘ Leichtes Trekking, durchschnittliche Kondition, 3 Tagesetappen von 1–2 Stunden, 1 Tagesetappe von 3 Stunden bis 2950 Meter.
- ↘ Ausdauer für Überlandfahrten, 5 Etappen von 2–3 Stunden, 2 Etappen von 4–5 Stunden und 2 Etappen von 6–7 Stunden.
- ↘ Die Besuche der Klöster und Klosterburgen sind nur mit staatlicher Bewilligung erlaubt. Es ist nicht garantiert, dass jede der vorgesehenen Anlagen besichtigt werden kann.

TEILNEHMERZAHL: 10–14 PERSONEN

REISEDATEN	PREIS
01.11.14 bis 16.11.14	CHF 7850.–

ZUSCHLÄGE

Einzelzimmer	CHF 530.–
Kleingruppe 8–9 Personen	CHF 300.–
Kleingruppe 6–7 Personen	CHF 700.–

IM PREIS INBEGRIFFEN

- ↘ Flug Zürich–Delhi–Bagdogra, Paro–Zürich in Economy-Klasse
- ↘ Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 490.–, Stand Oktober 13)
- ↘ Überlandfahrten und Transfers
- ↘ 14 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels. Je weiter im Osten, desto einfacher werden die Unterkünfte
- ↘ Vollpension in Bhutan
- ↘ Bewilligungen und Eintritte
- ↘ Visa (CHF 145.–, Stand Oktober 13)
- ↘ Bewährte GLOBOTREK-Trekkingtasche
- ↘ Büchergutschein
- ↘ Schweizer Reiseleitung, lokale Begleitmannschaft

NICHT INBEGRIFFEN

- ↘ Trinkgelder
- ↘ Persönliche Auslagen

SPEZIALLEISTUNGEN

- ↘ Gutschein SBB–Billet 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- ↘ Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

GUT ZU WISSEN

Für jede Buchung überweist Globotrek eine Spende von CHF 300.– an die Helvetas-Projekte in Bhutan.